

A. Leistungsbeschreibung

- Der Dienst (nachfolgend: „Dienst“) bietet Ihnen als Nutzer die Möglichkeit, mithilfe drahtloser Technologie (sog. Wireless Local Area Network, WLAN) an bestimmten Standorten, an denen sich Zugangspunkte für den gegenständlichen Dienst befinden (Hotspot), auf das Internet zuzugreifen und über das Internet Daten zu senden und zu empfangen. Der Dienst wird entweder zur Verfügung gestellt von
 - der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (nachfolgend: „Vodafone“), sofern der Hotspot mit der Hotspot-ID „CB-xxx“ gekennzeichnet ist oder von
 - der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (nachfolgend: „Vodafone“), wenn der Hotspot mit einer von „CB“ abweichenden Hotspot-ID gekennzeichnet ist.Die für Sie zutreffende Hotspot-ID können Sie der Angabe am unteren Ende der Hotspot-Startseite entnehmen.
- Die Bereitstellung des Dienstes richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Eine jederzeitige und ununterbrochen störungsfreie Zurverfügungstellung wird nicht zugesagt. Der Dienst kann durch geografische, atmosphärische oder sonstige Bedingungen oder Umstände, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, beeinträchtigt werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters und von der Anzahl der Nutzer am jeweiligen Hotspot abhängig.
- An Hotspots, die ein entsprechendes Angebot vorsehen, können Nutzer, die die „WLAN-Hotspot-Flat“ oder den „Homespot-Service“ von Vodafone gebucht haben (nachfolgend zusammenfassend: WLAN-Kunden), auf der Hotspot-Startseite mittels gültigem Login für das Kundenportal neben diesem Login bis zu 3 weitere Nutzerkonten („Hotspot-Logins“) anlegen und optional ein Endgerät je Nutzerkonto für eine automatische Verbindung hinterlegen.
- Eine Verpflichtung zur Gewährung des Zugangs am jeweiligen Standort oder zur Bereitstellung des Dienstes an bestimmten Standorten oder an weiteren Hotspots besteht nicht. Sofern die Nutzung des Dienstes unentgeltlich ermöglicht wird, behält sich Vodafone vor, die Leistung zu jeder Zeit einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Eine Begründung hierfür ist nicht erforderlich. Bei Verdacht auf unverhältnismäßige Up- oder Downloads und/oder rechtswidrige Nutzung ist Vodafone berechtigt, den Zugang jederzeit zu sperren oder einzuschränken.
- Die drahtlose Verbindung erfolgt ohne eine Sicherheitsverschlüsselung. Es kann daher seitens Vodafone nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte Zugriff auf die zwischen dem Nutzer und dem Hotspot übertragenen Daten verschaffen.
- An manchen Hotspots kommt ein Jugendschutzfilter zum Einsatz, der das Aufrufen von vielen jugendgefährdenden Inhalten technisch unterbindet.

B. Nutzungsbedingungen

I. Nutzung

- Ohne Login:
Der Dienst steht den Nutzern an Hotspots, die ein entsprechendes Angebot vorsehen, gemäß den hier beschriebenen Nutzungsbedingungen zur Verfügung, sobald sie ihn auf unserer Anmeldeseite aufrufen und diese Nutzungsbedingungen akzeptieren.
- Mit Login:
Vodafone WLAN-Kunden steht der Dienst an Hotspots, die ein entsprechendes Angebot vorsehen, nach erstmaligem Anlegen eines Hotspot-Logins oder Anmeldung durch Eingabe der Login-Daten für das Kundenportal und Akzeptieren der Nutzungsbedingungen am entsprechenden Hotspot zur Verfügung. Nachfolgend ist eine Nutzung an entsprechenden Hotspots nach Login möglich; geänderte Nutzungsbedingungen sind erneut zu akzeptieren. Sofern bei einem Login entsprechend dem vorangegangenen Satz ein Endgerät zur automatischen Einwahl registriert wird, steht der Dienst automatisch zur Verfügung, sobald WLAN-Kunden mit diesem Gerät in den Bereich eines entsprechenden Hotspots von Vodafone gelangen. Geänderte Nutzungsbedingungen sind nach Aufforderung durch Vodafone erneut zu akzeptieren, andernfalls ist eine automatische Einwahl nicht mehr möglich.

II. Nutzungsvoraussetzung

Für die Nutzung von Hotspots ist ein betriebsbereites Endgerät (z. B. Laptop oder Smartphone) mit einer WLAN-fähigen Schnittstelle Voraussetzung. Weiterhin müssen ein geeignetes Betriebssystem, Web-Browser, die aktuelle Treiber-Software der WLAN-Hardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert und das System muss als DHCP-Client konfiguriert sein. Die Schaffung der Nutzungsvoraussetzungen obliegt dem Nutzer.

III. Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

- Der Nutzer ist verpflichtet,
 - den überlassenen Dienst nicht zum Betreiben eines Servers und/oder für die dauerhafte Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen zu nutzen;
 - den Zugang zum Dienst vor unberechtigtem Zugriff Dritter und insbesondere die Login-Daten oder die angemeldeten Geräte vor dem Zugriff von unberechtigten Dritten zu schützen;
 - den Dienst Dritten nicht entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile zur Verfügung zu stellen oder weiterzugeben; ebenso wenig dürfen Verbindungen für Dritte (insbesondere gegen Gegenleistung) hergestellt werden;
 - bei der Nutzung die allgemeinen Gesetze, insbesondere Strafrecht, Wettbewerbsbestimmungen etc., zu beachten und die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc., zu wahren. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer
 - keine urheberrechtlich geschützten Werke in Tauschbörsen unerlaubt anzubieten oder in anderer Weise zu verwerfen;
 - aufder Sorge zu tragen, dass die von ihm oder über seinen Zugang zu dem Dienst eingestellten, abgerufenen oder sonst wie verfügbar gemachten oder genutzten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind; dazu zählen vor allem Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen bzw. verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden;
 - die Bestimmungen des Jugendmediestaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes zu beachten
 - bei Zugriff auf Inhalte oder Software, die Eigentum Dritter sind bzw. in Lizenz von Dritten überlassen werden und die die Erfüllung bestimmter Nutzungsbedingungen fordern, diese Bedingungen zu erfüllen.
- Der Nutzer ist ferner insbesondere verpflichtet, Folgendes zu unterlassen:
 - unaufgefordert und/oder verdeckt Versand von Informationen, Programmen und sonstigen Inhalten, z. B. Massen-E-Mails oder SMS mit unerwünschter und unverlangter Werbung (sog. Spamming) oder E-Mails mit Dateianhängen wie Einwahlprogrammen;
 - rechtswidrige Kontaktaufnahme durch Telekommunikationsmittel (sog. Stalking; § 238 Strafgesetzbuch);
 - unbefugtes Abrufen von Informationen oder Daten und unbefugtes Eindringen in Datenverarbeitungssysteme oder -netze.
- Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich,
 - sicherzustellen, dass alle Einrichtungen des Nutzers, die er für den Zugang zu dem Dienst nutzt, für diesen Dienst geeignet sind sowie ausreichend gegen Bedrohungen und Datenzugriffe Dritter, wie z. B. Viren, Würmer und trojanische Pferde, durch Virens Scanner, Firewall etc. geschützt sind;
 - für eine verschlüsselte Übertragung der von ihm oder an ihn unter Nutzung des Dienstes übermittelten Daten zu sorgen, z. B. durch Nutzung von SSL-Verschlüsselung (u. a. https), VPN;
 - alle Einrichtungen des Nutzers entsprechend der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu benutzen.
- Verletzt der Nutzer seine Pflichten und Obliegenheiten nach diesem Abschnitt, so ist Vodafone berechtigt, jederzeit den Dienst zu sperren.

IV. Datenschutz und Datensicherheit

1. Nutzung von WLAN-Hotspots als WLAN-Hotspot-Flat-Kunde oder Homespotservice-Teilnehmer

Als WLAN-Hotspot-Flat-Kunde oder Homespotservice-Teilnehmer können Sie sich mit Ihrem Kundenportal-Login oder Hotspot-Login (so genannte Anmeldedaten) bei dem Dienst anmelden. Sobald Sie dies erfolgreich getan haben, speichert Vodafone Ihre Anmeldedaten sowie Ihre Bestandsdaten (Informationen zu Ihrem Vertragsverhältnis, z.B. Ihre Kundennummer) zur Erbringung des Dienstes.

Darüber hinaus verwendet Vodafone sog. Verkehrsdaten wie z.B. Ihre IP-Adresse zu Zwecken der Störungsbeseitigung. Ihre o.g. Anmelde- und Verkehrsdaten löschen wir 48 Stunden nach dem Ende Ihrer Internet-Aktivität mit dem WLAN-Hotspot. Ihre Bestandsdaten werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nach Vertragsende entweder in gesperrter Form aufbewahrt oder gelöscht.

2. Nutzung von WLAN-Hotspots als Gast

Sollten Sie sich als Gast anmelden, speichert Vodafone die MAC-Adresse Ihres Geräts für 48 Stunden, um ggf. eine mehrfache Inanspruchnahme des Gastzugangs am gleichen Tag zu regulieren.

3. Nutzungsdaten

- Hotspots, die mit der Hotspot-ID „CB-xxx“ gekennzeichnet sind, bieten wir Ihnen kostenfrei gemeinsam mit unserem Kooperationspartner an. Für Vodafone und seinen Kooperationspartner bietet die Analyse der Hotspot-Nutzung und der dabei anfallenden und unter b. beschriebenen Daten („Nutzungsdaten“) zu den unter c. beschriebenen Zwecken wichtige Informationen. Daher erteilen Sie uns auch vor Nutzung des Dienstes die Einwilligung zur Nutzung der Daten durch unseren Kooperationspartner.
- Auf der Grundlage der Einwilligung erhält unser Kooperationspartner Zugriff auf die Netzwerk-Administrationsoberfläche des Hotspots. Dort werden folgende Nutzungsdaten verfügbar gemacht: (i) Technische Geräte-Kennung, (ii) Geräte-Typ, (iii) Geräte-Namen, (iv) IP-Adresse, sowie (v) Zeitpunkt, Art und Umfang der genutzten Dienste. Informationen über konkret ausgetauschte Inhalte, insbesondere E-Mails, Titel und Inhalte von Streaming-Diensten sowie andere spezifische Bestandteile der Kommunikation sind dagegen nicht verfügbar.
- Unser Kooperationspartner kann auf der Grundlage der Nutzungsdaten bestimmte Analysen erstellen, um auf dieser Grundlage das Vertriebskonzept und das Kundenerlebnis weiter zu verbessern.
- Unser Kooperationspartner hat sich gegenüber Vodafone vertraglich verpflichtet,
 - Nutzungsdaten ausschließlich im Rahmen der vorbenannten Zwecke und auch im Übrigen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden;
 - keinerlei Versuche zu unternehmen, Sie auf Grundlage oder mit Hilfe der Nutzungsdaten anderweitig zu identifizieren; und
 - Nutzungsdaten nicht an Dritte weiterzugeben.

4. Sicherheit der Datenübertragung

Der Nutzer erkennt an, dass Vodafone aufgrund der Art des Dienstes, insbesondere wegen der unverschlüsselten Datenübertragung, nicht gewährleisten kann, dass der Dienst gegen rechtswidrige Zugriffe oder Nutzung geschützt ist. Auf Ziffer B.III. wird hingewiesen.

5. Haftungsausschluss wegen Verletzung der Authentizität und Integrität der Kommunikation

Vodafone übernimmt darüber hinaus keine Haftung dafür, dass Informationen und Daten, die durch den Nutzer über den Dienst und/oder das Internet übermittelt werden, bei der Übermittlung von Dritten eingesehen, abgefangen oder verändert werden, von dem vorgeblichen Absender stammen oder den vorgesehenen Empfänger erreichen.

6. Zwangstrennung

An Hotspots mit einer eingeschränkten Nutzungsdauer von 30 Minuten pro Tag oder 2 Stunden pro Tag wird der Internetzugang bei Inaktivität nach 10 Minuten getrennt. Inaktivität liegt dann vor, wenn keine Kommunikation zwischen Endgerät und dem Hotspot erfolgt. Eine sofortige Wiedereinwahl ist möglich.

7. Datenschutz bei Vodafone

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Website von Vodafone unter www.vodafone.de

VI. Inhalteverantwortung und Haftung des Nutzers

- Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder den Dienst überträgt oder auf sonstige Weise verbreitet (z. B. auch per E-Mail, Newsgroups, Chat-Diensten), gegenüber Vodafone und Dritten. Dies gilt auch für Inhalte, die durch Dritte entsprechend übertragen oder verbreitet werden, deren Zugang zum Dienst (insbesondere über Nutzerkonten nach Ziffer A.3. der Nutzer zu vertreten hat. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch Vodafone.
- Der Nutzer stellt Vodafone von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der Pflichten des Nutzers aus dem Abschnitt „Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers“, einer rechtswidrigen Verwendung der Dienste und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Nutzer beruhen oder durch entsprechende Handlungen Dritter, deren Zugang zum Dienst von Vodafone (insbesondere über Nutzerkonten nach Ziffer A.3.) der Nutzer zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere für Ansprüche, die sich aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Dienste verbunden sind. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung von Vodafone.

VI. Haftung von Vodafone

- Vodafone haftet bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden nur bis zu einem Betrag von 12.500 € je Endnutzer. Entsteht die Schadensersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder durch ein einheitliches schadenverursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadensersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Mio. € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.
- Für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. Für Sach- und für Vermögensschäden, die außerhalb des Anwendungsbereichs von Ziffer 1. liegen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Eine wesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.
- Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel oder im Rahmen einer übernommenen Garantie.
- Für den Verlust von Daten haftet Vodafone bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 2. nur, soweit der Nutzer seine Daten in im Hinblick auf die jeweilige Anwendung angemessenen Intervallen in geeigneter Form gesichert hat, damit diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.
- Die Haftung von Vodafone für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Vodafone Hotspot

der Vodafone NRW GmbH (in NRW), der Vodafone Hessen GmbH & Co. KG (in Hessen)
bzw. der Vodafone BW GmbH (in Baden-Württemberg), alle Aachener Straße 746–750, 50933 Köln
(nachfolgend jede für ihre Region „Anbieter“)

1 Allgemeines

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für Vertragsverhältnisse der Vodafone NRW GmbH (in Nordrhein Westfalen; Amtsgericht Köln, HRB 55984), der Vodafone Hessen GmbH & Co. KG (in Hessen; Amtsgericht Köln, HRA 24116) bzw. der Vodafone BW GmbH (in Baden-Württemberg; Amtsgericht Köln, HRB 83533), alle Aachener Straße 746–750, 50933 Köln (im Folgenden jeweils „Anbieter“ genannt), für WLAN-Hotspot-Zugänge (nachfolgend „Hotspot“). Sie regeln in Verbindung mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) die Inanspruchnahme von Hotspot an bestimmten Standorten.
1.2 Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich in folgender Reihenfolge aus diesen AGB sowie deren Hinweisen zum Datenschutz. Im Fall von Widersprüchen der Bestimmungen der vorstehenden Regelungen gehen die Bestimmungen der jeweils zuerst genannten Regelung (denen der danach genannten Regelungen vor. Die genannten Dokumente sowie Preis- und Leistungsverzeichnisse (zusammen im Folgenden „Vertrags- und Nutzungsbedingungen“ genannt) sind unter <https://www.unitymedia.de/agb> verfügbar.

2 Leistungen des Anbieters

2.1 Der Anbieter ist Betreiber eines regional begrenzten Breitbandnetzes, über das der Anbieter Kunden Rundfunk, Internet- und Telefoniedienste sowie mit diesen Diensten zusammenhängende Leistungen anbietet. An bestimmten Standorten betreibt der Anbieter Zugangspunkte zur drahtlosen Verbindung mit dem Internet mittels eines geeigneten Endgeräts des Kunden über eine Funkschnittstelle und bietet hierüber den Kunden die Möglichkeit zur Datenkommunikation mit dem Internet (nachfolgend „Hotspot“).
2.2 Der Anbieter gewährt dem Kunden im Rahmen seiner technischen, rechtlichen und betrieblichen Möglichkeiten einen drahtlosen Zugang zum Internet über eine WLAN-Funkschnittstelle nach IEEE 802.11 a, b, g, n oder ac an vom Anbieter betriebenen Hotspot Standorten. Über diese Funkschnittstelle erfolgt eine kabellose Datenübertragung zwischen einem Hotspot des Anbieters und einem WLAN-fähigen Endgerät des Kunden, z. B. Laptop oder Smartphone.
2.3 Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. vom Übertragungsstandard der Funkschnittstelle und von der Bandbreite und der Anzahl der Nutzer am jeweiligen Hotspot des Anbieters abhängig. Die dem Kunden für die Nutzung von Hotspot zur Verfügung stehende maximale Bandbreite beträgt bis zu 10 Mbit/s im Download und bis zu 1 Mbit/s im Upload. Die Nutzung von Hotspot Zugängen beinhaltet ein Datentransfervolumen von 100 MB innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden ab erstmaliger Verbindung. Überschreitet die Nutzung eines Kunden dieses Datentransfervolumen innerhalb des vorgenannten Zeitraums, ist der Anbieter berechtigt, die dem Kunden zur Verfügung stehende Bandbreite auf 64 Kbit/s im Upload und Download zu verringern.
2.4 Für die Nutzung des Hotspot Zugangs ist ein betriebsbereites Endgerät, z. B. Laptop oder Smartphone, mit einer geeigneten WLAN-Funktionalität Voraussetzung. Das Endgerät muss über ein geeignetes Betriebssystem, eine Browser-Software, die aktuelle Treibersoftware für die Nutzung der WLAN-Funktionalität sowie über die Installation eines entsprechenden IP-Netzwerkprotokolls verfügen.
2.5 Informationen über die vom Anbieter bereitgestellten Hotspot Standorte erhält der Nutzer über die Internetseite der Vodafone unter <https://www.unitymedia.de/wifispotfinder>.

3 Zustandekommen des Vertrages

3.1 Die Nutzung von Hotspot ist nur volljährigen Personen oder Minderjährigen mit entsprechender Einwilligung der Erziehungsberechtigten gestattet.
3.2 Ein Vertrag zur Nutzung von Hotspot kommt zwischen dem Kunden und dem Anbieter mit Bestätigung dieser AGB zustande. Hierzu wird der Kunde bei der Verbindung mit Hotspot auf eine Internetseite des Anbieters oder eines Partners des Anbieters geleitet und gelangt von dort auf die Anmeldeseite des Anbieters. Hier erhält der Kunde die Möglichkeit zur Kenntnisnahme der AGB und zur Anmeldung für die Nutzung von Hotspot.
3.3 Nach Bestätigung der jeweils gültigen AGB auf der Anmeldeseite gewährt der Anbieter dem Kunden den Hotspot Zugang und ermöglicht den Datenverkehr mit dem Internet auf Basis des IP-Protokolls.
3.4 Das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden endet mit der Beendigung der Nutzung des Hotspot Zugangs und wird mit der Neuanmeldung erneut begründet. Der Anbieter behält sich vor, nach spätestens 24 Stunden die Verbindung zu trennen. Nach Trennung der Verbindung kann der Kunde sich erneut anmelden.
3.5 Darüber hinaus behält sich der Anbieter das Recht vor, die vor der jeweiligen Nutzung von Hotspot zu bestätigten Vertrags- und Nutzungsbedingungen zu ändern. Die Bestätigung neuer Vertrags- und Nutzungsbedingungen erfolgt nach Aufforderung durch den Anbieter bei der erneuten Anmeldung für Hotspot.

4 Zugangsbeschränkungen

4.1 Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Bereitstellung von Hotspot, die Möglichkeit des Zugangs zum Internet oder sonstigen damit verbundenen Leistungen vollständig oder teilweise, dauerhaft oder zeitweise zu unterbrechen oder zu beschränken, wenn dies aus betrieblichen oder rechtlichen Gründen erforderlich sein sollte. Solche Gründe sind insbesondere die Aufrechterhaltung der Sicherheit des Netzbetriebs, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität und der Schutz und die Sicherheit gespeicherter personenbezogener Daten und des Fernmeldegeheimnisses.
4.2 Hierzu gehört insbesondere das Recht, einzelne Hotspots jederzeit zu deaktivieren oder in der Nutzbarkeit zu beschränken sowie einzelne über den Hotspot Zugang abgewinkelte Internetdienste einzuschränken und/oder zu unterbinden, z. B. mittels Beschränkung des Datenverkehrs auf bestimmten Ports, z. B. für Peer-to-Peer-Anwendungen, oder des Zugangs zu bestimmten Internetseiten.
4.3 Hotspot ist nicht für die Nutzung von Sprachtelefoniediensten wie Voice over IP ausgelegt und beinhaltet keine Möglichkeit der Nutzung von Notrufdiensten.

5 Sicherheit

5.1 Die kabellose Datenübertragung zwischen dem Hotspot und dem Endgerät des Kunden erfolgt unverschlüsselt, sofern der Kunde nicht einen verschlüsselten Zugang über das WPA2-Enterprise-Verfahren mit dem Hotspot aufbaut oder eine zusätzliche Verschlüsselung des Datenverkehrs vornimmt. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Verschlüsselung der Verbindung zur Voraussetzung für die Nutzung von Hotspot zu machen. Bei einer unverschlüsselten Datenübertragung kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Dritte unbefugten Zugriff auf die über Hotspot übertragenen Daten verschaffen. Für die Sicherheit der Datenverbindung ist der Kunde selbst verantwortlich. Für sensible Datenkommunikationen sollte der Kunde daher eine entsprechende Sicherheitssoftware (z. B. VPN-Software) einsetzen.
5.2 Der Anbieter behält sich vor, aus Sicherheitsgründen oder im Falle von Inaktivität eine Trennung der Hotspot Verbindung vorzunehmen. Eine sofortige Wiederherstellung der getrennten Verbindung auf der Anmeldeseite des Anbieters ist möglich.

6 Pflichten des Kunden

6.1 Der Kunde darf Hotspot nur in dem vereinbarten Umfang und im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen nutzen. Insbesondere darf er keine schadhafenden (z. B. virenverseuchten), sitten- oder gesetzeswidrigen (z. B. jugendgefährdenden, Gewalt oder den Krieg verherrlichenden) Inhalte über das Netz des Anbieters und/oder das Internet abrufen, speichern, online oder offline zugänglich machen, übermitteln, verbreiten, auf solche Inhalte hinweisen oder Verbindungen zu solchen Inhalten herstellen oder einer solchen Verbreitung oder Bereithaltung durch Dritte Vorschub leisten. Der Kunde wird alle angemessenen Sorgfaltsmaßnahmen treffen, um zu verhindern, dass andere Nutzer, insbesondere Kinder und Jugendliche, über den Internetdienst Kenntnis von vorgenannten Inhalten erlangen.
6.2 Der Kunde wird ohne Zustimmung des jeweiligen Empfängers keine Kettenbriefe, Junk- oder Spam-Mails oder andere E-Mail-Massensendungen verschicken.
6.3 Der Kunde darf über Hotspot keine urheberrechtsverletzende Datenkommunikation vornehmen, z. B. durch Nutzung von Filesharing-Diensten.
6.4 Der Kunde darf das angemeldete Endgerät nicht als Modem nutzen und auf diese Weise weiteren Endgeräten über Hotspot die Nutzung des Internets ermöglichen (Tethering).
6.5 Der Kunde ist gegenüber dem Anbieter oder sonstigen Dritten für jede Nutzung von Hotspot verantwortlich, die von Dritten aufgrund der Weiterverbreitung seines beim Hotspot angemeldeten Endgerätes erfolgt.
6.6 Der Kunde hat es zu unterlassen, sich unberechtigt Zugriff auf die Datenkommunikation Dritter über Hotspot zu verschaffen, insbesondere hat er es zu unterlassen, von der Kommunikation Dritter Kenntnis zu nehmen oder sie zu speichern oder zu manipulieren.
6.7 Wenn der Kunde die ihm obliegenden Pflichten erheblich und anhaltend verletzt, so ist der Anbieter berechtigt, den Zugang des Kunden zu Hotspot umgehend zu sperren.
6.8 Der Kunde ist für die Inhalte, welche er über Hotspot übermittelt, nutzt oder in sonstiger Weise verbreitet, gegenüber dem Anbieter und Dritten selbst verantwortlich. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Anbieter.
6.9 Der Kunde hat den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Nutzung von Hotspot und hiermit verbundenen Leistungen durch den Kunden beruhen oder mit der Billigung des Kunden erfolgen oder die sich insbesondere aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung von Hotspot durch den Kunden verbunden sind.

7 Datenschutz

7.1 Um die Authentifizierung zu ermöglichen, erhebt und verarbeitet der Anbieter Informationen zu Geräteidentifikation des Kunden (Gerätehersteller/MAC-Adresse des Endgerätes). Für die jeweilige Nutzung von Hotspot, falls es z. B. zum Zwecke der Störungsbehebung oder zur Ermittlung der maximalen Datentransfervolumen erforderlich sein sollte, auch die Daten der jeweiligen Nutzung im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse gespeichert werden. Solche Daten werden vom Anbieter im Rahmen der gesetzlichen Fristen wieder gelöscht. Näheres regeln die Datenschutzhinweise des Anbieters.
7.2 Der Kunde kann gemäß § 34 BDSG über die beim Anbieter zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten unentgeltlich Auskunft verlangen. Zur Geltendmachung des Auskunftsrechts sowie bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Vodafone NRW GmbH, Herrn Stephan Wrona, Postfach 10 13 30, 44713 Bochum, datschutz@unitymedia.de.

8 Streitbelegungsverfahren nach § 47a THG

§ 47a THG sieht vor, dass der Kunde im Falle eines Streits mit dem Anbieter ein Schlichtungsverfahren bei der Bundesnetzagentur beantragen kann. Hierzu hat er einen formlosen Antrag an die Bundesnetzagentur zu richten. Deren Adresse lautet wie folgt: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn.

9 Plattform zur Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

10 Streitbelegungsverfahren

Der Anbieter ist grundsätzlich bereit, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, bei Streitigkeiten aus Verbraucherverträgen über Internet-, Telefonie- und Mobilfunkdienstleistungen allerdings nur vor der Verbraucherschlichtungsstelle der Bundesnetzagentur (Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn; <http://www.bundesnetzagentur.de>). Der Anbieter behält sich jedoch vor, im Einzelfall die Teilnahme an dem Streitschlichtungsverfahren abzulehnen.

Ergänzende Informationen zu Vodafone Hotspot

Wir sind verpflichtet, Ihnen die folgenden Informationen zur Verfügung zu stellen:

Bitte beachten Sie, dass diese Angaben kontinuierlichen Änderungen unterworfen sind. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage <https://www.unitymedia.de/agb> in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen Hotspot nebst Ergänzende Informationen“.

1 Nutzung

1.1 Für die Anmeldung zur Nutzung von Hotspot findet eine Umleitung der in einem Internetbrowser aufgerufenen Internetseite auf eine Anmeldeseite statt. Vor erfolgreicher Anmeldung ist keine unbeschränkte Internetnutzung möglich.
1.2 Bei jedem Hotspot kann eine erneute Anmeldung erforderlich sein. Bewegt sich der Kunde mit seinem Endgerät in den Abdeckungsbereich eines Hotspots mit spezieller Startseite, wird eine ggf. bestehende Internetverbindung zunächst unterbrochen. Nach Bestätigung der AGB auf dieser Seite ist die freie Internetnutzung wieder möglich.
1.3 Nach Bestätigung der AGB steht dem Kunden das in der Ziffer 2.3 der AGB Hotspot genannte Volumen mit den dort genannten Geschwindigkeiten zur Verfügung.
1.4 Nach Ablauf der 24 Stunden findet eine Zwangstrennung statt und eine erneute Anmeldung ist erforderlich. Durch die Zwangstrennung wird eine ggf. begonnener Vorgang im Internet unterbrochen und muss neu gestartet werden.
1.5 Nutzen mehrere Kunden zur selben Zeit den Dienst in derselben Funkzelle, kann sich die Geschwindigkeit sowohl im Down- als auch im Upload entsprechend verringern. Bei hohem Verkehrsaufkommen oder schlechten Empfangsbedingungen kann die individuell nutzbare Datenrate ggf. so weit absinken, dass z. B. ein Navigieren im Internet, das Abrufen von E-Mails oder das Nutzen von Apps nicht mehr möglich ist.
1.6 Ein Anspruch auf Versorgung an einem bestimmten Ort besteht nicht.

2 Sicherheitsfunktionen

Der Anbieter setzt verschiedene Verfahren nach dem aktuellen Stand der Technik ein, um die mobile Internetnutzung möglichst sicher zu gestalten. Hierdurch wird die mobile Internetnutzung nicht beeinträchtigt.

3 Priorisierung

Eine Priorisierung bestimmter Dienste findet derzeit nicht statt. Der Anbieter behält sich allerdings vor, zur Qualitätssicherung von Diensten diese bevorzugt zu transportieren.

4 Rechtsbehelf

Auf Ziffer 8 der AGB Hotspot wird hingewiesen.

Stand: Oktober 2019